



Mit Witz und Raffinesse durch den Dom

Am Sonntag, 22.02.2015 besuchte die Kolpingsfamilie Greven den Dom in Münster. Die 21 Teilnehmer nahmen erst an der 2. Vesper zum Sonntag teil, die Bischof Felix Genn leitete. Ein besonderer Höhepunkt hierbei war die offizielle Zulassung von 32 Erwachsenen Taufbewerbern, die sich in der Osternacht in ihren Heimatkirchen taufen lassen werden.

Im Anschluss an die Vesper nahm sich der ehemalige Dompropst, Josef Alfes, Zeit für die Grevener Kolpinger. Mit Witz, Anekdoten und theologischer Raffinesse führte er die Teilnehmer durch den Dom. Ein Blick in die Krypta, die Astronomische Uhr und das Grab des Seligen Graf von Galen durften natürlich nicht fehlen. Auch die Architektur und Geschichte des Domes wurden von Josef Alfes mit einbezogen.

Am Ende des Nachmittags sahen die Grevener den Dom mit etwas anderen Augen und bedankten sich bei Josef Alfes.

